

# WERDEN SIE MITGLIED IM HERTENER MOUNTAINBIKE VEREIN

Wir haben die ursprünglichen Olympiapläne aufgegriffen, treiben Sport und wollen, dass der Zauberberg AufEwald - mit dem Mountainbike-Zentrum auf der Halde - im Hertener Süden verwirklicht wird.

nachbarn & freunde



Engagiert und bescheiden: Gertrud Faltin hat über Jahrzehnte ihre Freizeit anderen Menschen zur Verfügung gestellt.

ist: „Das gehört leider auch dazu. Wenn jemand ins Krankenhaus muss oder zum Arzt, organisieren wir das alles. Aber zum Glück kommt so was nur selten vor.“

Viel häufiger schaut sie in lachende, zufriedene Gesichter. Auch heute noch. „Das ist das Schönste. Wenn man sieht, dass die anderen sich freuen. Deshalb bin ich bei den Abschlussabenden immer noch aktiv. Da kann ich mich einfach nicht zurückhalten“, gesteht die 77-Jährige. Und wieder macht sich dieser verschmitzte Gesichtsausdruck breit. Häufig hat sie schon aus einer Geschichte ein Theaterstück entwickelt, bei dem sie anschließend Regie führte und selbstverständlich mitspielte – zur großen Freude aller Beteiligten.

„Heute gehe ich nur noch alle vier Wochen zu den Treffen der Frauengemeinschaft, um alte Leute zu besuchen. Die sind inzwischen Ende 70 bis Anfang 90! Es wird Zeit, dass die jüngere Generation einiges übernimmt. Die meisten Betreuer, die ich in Herten kenne, sind über 70“, sagt Gertrud Faltin.

Das Abgeben von ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten an Jüngere fällt der 77-Jährigen nicht schwer, denn Langeweile kennt sie trotz des reduzierten Engagements nicht. An mindestens drei Nachmittagen wird gespielt. Einmal Skat, zweimal Doppelkopf. „Das liegt vor allem an den Freundschaften, die im Laufe der Jahre entstanden sind. Wir sprechen viel miteinander – und dann wird Karten gespielt.“

Svenja Kuchmeister

## Für ein Lachen der anderen

**Gertrud Faltin erobert ehrenamtlich die Bretter der Welt**

Krankenhaus-Besuchsdienst, Essen auf Rädern ausfahren, Reisebegleitung – es gibt Bereiche bei der Caritas, in denen Gertrud Faltin deutliche Spuren hinterlassen hat. Kein Wunder, denn die heute 77-Jährige hat über Jahrzehnte ihre Freizeit anderen Menschen zur Verfügung gestellt.

Und doch: Im Rampenlicht steht Gertrud Faltin eher ungern. Wenn sie mit ein bisschen Theater und Sketchen bei anderen für gute Stimmung sorgen kann, ist sie in ihrem Element. Aber sonst ... „Die Lotte Bock hat eigentlich noch viel mehr geleistet – die hat alles gemacht, was man sich nur denken kann“, sagt die engagierte

Hertenerin. Eben jene Lotte Bock war es auch, die gemeinsam mit Hermann Schäfers vor rund 25 Jahren auf sie zukam und fragte, ob sie sich nicht als Reisebegleiterin für die Caritas engagieren möchte. Nur wenige Wochen später war sie auf dem Weg nach Norderney – der ersten von unzähligen Reisen, die sie in mehr als zwei Jahrzehnten begleitet hat.

Ein verschmitztes Lächeln macht sich auf ihrem Gesicht breit. „Am ersten Abend haben die meistens schon gefragt, ob wir auch einen Ausflug machen. Dann hab' ich immer gesagt, dass sie sich erst einmal vor Ort umsehen

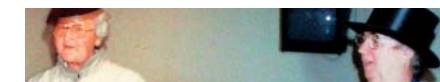
sollen. Ausflug hieß nämlich meist nichts anderes als Bus fahren, aussteigen zum Kaffeetrinken und wieder Bus fahren“, verrät sie.

Von 1982 bis 2002 ging die Reise nach Mallorca. „Nicht jedes Jahr, und vor allem nicht zum Ballermann“, stellt Gertrud Faltin klar. Aber immer im Herbst und manchmal sogar mit 100 Personen. Dann hat sie ihren Mitreisenden die Insel von ihrer schönsten Seite gezeigt und Ausflüge angeboten, die mehr zu bieten hatten als nur Bus fahren und Kaffeetrinken. „Mallorca ist schließlich sehr schön, und



man hat an vielen Stellen eine tolle Aussicht“, sagt die Hertenerin. Neben den Balearen-Reisen begleitete sie bis zu zwei weitere Reisen pro Jahr. Nach Rom zum Papst, aber auch in verschiedene Bäder Deutschlands zur Kur.

Die „Arbeit“ vor Ort war natürlich wichtig, doch nicht minder wichtig war für sie die Vorbereitung, damit am Urlaubsort alles reibungslos läuft. „Aber alles planen kann man doch nicht“, sagt Gertrud Faltin. So erinnert sie sich auch an eine Reise, auf der eine Teilnehmerin gestorben



infotipps

**Caritasverband Herten**  
Hospitalstraße 11 – 13, 45699 Herten  
Tel.: 0 23 66 / 30 4-0  
www.caritas-herten.de

Förderverein  
Europäisches  
Mountainbike-Zentrum  
in NRW e. V.  
c/o Herten erleben  
Konrad-Adenauer-Straße 9 - 13 · 45699 Herten  
Tel. 0 23 66 / 30 52 80 · Fax 0 23 66 / 30 52 81  
info@herten-erleben.de · www.bikepark-nrw.de